tigung des Geschäfts, realisirt werden. Gleichzeitig wird uns geschrieben, daß die Preußische Bank auf alle Quistorp'schen Realitäten hypothekarische Eintragungen hat bewerkstelligen lassen. Als eine dieser Eintragungen im Betrage von 700,000 Thlr. bei der Hypothekenbehörde angemeldet werden sollte, traf es sich gerade, daß ein früherer Theilhaber des Westends, Herr W., eine Stunde vorher 300,000 Thlr. angemeldet hatte. Eine Realisation der Quistorp'schen Realitäten und baulichen Unternehmungen dürfte nur mit kolossalen Verlusten und nach einer langen Reihe von Jahren bewerkstelligt werden können. Bis dahin würden die enormen Zinsen, welche alljährlich zu entrichten sind, in keinem Falle zu erschwingen sein.

— Aus der Thatsache, daß der Cours der alten Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien im Lauf der letzten Wochen eine andauernde Steigerung erfahren hat, schließt die „Magd. Ztg.", daß die Fusion der Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Leipziger Bahn nunmehr endlich die staatliche Genehmigung erhalten hat. Wir vermögen, sagt die „B. B.-Z.", nach unserer Kenntniß der Dinge die Richtigkeit dieser Schlußfolgerung zwar nicht anzuerkennen, dagegen stimmen wir mit der „Magd. Ztg." darin überein, daß es wünschenswerth ist, diese Angelegenheit, die nun seit nicht weniger als 18 Monaten schwebt, endlich erledigt zu sehen. Wird die Fusion genehmigt, so dürfte übrigens die formelle Auflösung der Magdeburg-Leipziger Bahn nicht lange auf sich warten lassen. In dem Fusionsvertrag ist nämlich der Halberstädter Gesellschaft das Recht vorbehalten, die vollständige Auflösung der Magdeburg-Leipziger Bahn herbeizuführen; sie hat alsdann die alten Magdeburg-Leipziger Actien in ein Rentenpapier mit einem Zinsenertrage von 14 Proc. umzuwandeln, welches durch das Vermögen der Leipziger Stammbahn und Halberstädter Gesellschaft gedeckt und unmittelbar hinter der letzten Halberstädter Prioritätenemission einrangirt wird. Es liegt in dem unmittelbaren Interesse der Halberstädter Gesellschaft, von jenem Rechte Gebrauch zu machen. Ueberhaupt steht anzunehmen, daß die Auflösung der Leipziger Gesellschaft nur deshalb nicht schon von vornherein zugleich mit dem Eintreten der Fusion vorgesehen wurde, weil man durch Rücksichten auf die Gläubiger des Leipziger Unternehmens sowie auf die Leipziger Actien Lit. B. behindert war.

Dortmund, 26. September. Als ein Beleg für die durchaus gesunde Lage des Kohlengeschäfts, resp. die solide Grundlage, auf der unsere Kohlenzechen ruhen, mag das nachfolgend erwähnte Factum dienen: Gestern fand in Dortmund die jährliche General-Versammlung der Zeche „Mark" statt, einer kleinen, aber leistungsfähigen Zeche. Das ganze Actiencapital erreicht noch nicht die Höhe von 300,000 Thlr. Die Zeche mußte sich früher schwer durchhelfen und konnte im Vorjahr nur 4 Proc. Dividende vertheilen, das diesmalige Rechnungsjahr bietet dagegen eine Dividende von 28 Proc., welche auf einem Gewinn von 116,000 Thlr. basirt, von welchem außer der Zahlung der Dividende reichliche Abschreibungen geleistet werden.

— Der Aufsichtsrath der Grünberger Actien-Bierbrauerei und Spritfabrik ladet die Actionaire zu einer außerordentlichen General-Versammlung auf den 11. October c. ein, in der über die außergerichtliche Liquidation der Gesellschaft Beschluß gefaßt werden soll.

Brüssel, 27. Septbr. Die National-Bank hat heute den Discont von 4 auf 5 Proc. erhöht.

New-York, 26. September. Heute Nachmittag haben mehrere nicht bedeutende Häuser ihre Zahlungen eingestellt. Die finanziellen Schwierigkeiten waren bis heute Abend noch nicht gehoben.

Allgemeine commerzielle Notizen.

Berlin, 27. September. Die heutige Börsenhaltung war durchgängig flau, auf allen Gebieten mehr oder minder starke Courseverluste, Angebot lebhaft, Kauflust nicht vorhanden. Die amerikanischen Nachrichten über das Umsichgreifen der Krisis, den hiesigen knapperen Geldstand, sind die äußeren Gründe hierzu. Das Mißtrauen ist daher wieder sehr stark und das Geschäft völlig lähmend. Die Regulirung geht ziemlich lebhaft von Statten. Die Deports sind gegen gestern wenig geändert. Geld ist sehr schwer zu haben. Oesterreich. Credit-Actien per October 2½ Thlr., Franzosen 2 Thlr. niedriger, Lombarden ohne jedes Geschäft. Schwere Bahnen matt, österreichische offerirt, leichte weniger matt. Banken höchst flau, leitende beträchtlich niedriger. Deutsche Fonds ziemlich fest, fremde weichend. Speculative Bergwerke angeboten und bedeutend niedriger. Industriepapiere matt.

Wien, 27. September. Die Staatsbahneinnahme betrug in der Woche vom 17.—23. Septbr. Fl. 811,221, demnach gegen die entsprechende Woche des Vorjahrs eine Mehreinnahme von 112,463.

London, 27. September. Platzdiscont 4 Proc. Aus der Bank gingen heute 8000 Pfd. Sterl. nach Amerika.

Seidencondition. Crefeld, 26. Septbr. Eingeliefert am 25. Sept.: 24 Nrn. 1251 Kil. Vom 1. bis 25. Septbr.: 552 Nrn. 28,753 Kil. Total 576 Nrn. 30,007 Kil.

Wollberichte. Breslau, 26. September. Seit Anfang dieses Monats war das Geschäft auf unserem Platz trotz der abwartenden Haltung der Consumenten, welche in der Vorbereitung zur Leipziger Messe ihren Grund hatte, nicht unbelebt und erfreuten sich fast alle Wollgattungen eines ziemlichen Begehrs. Polnische Wollen, von 70 bis Mitte 70 Thlr., wurden hauptsächlich von inländischen Fabrikanten gekauft, jedoch auch in Herzogthümer und schlesischen Einschuren, von Anfang 70 bis über 80 Thlr. fanden Umsätze für Sachsen statt, ebenso betheiligten sich hiesige und Berliner Commissionaire durch Einkäufe für Speculanten am Markt. — In schlesischen, Posener und preußischen Dominial-Locken gingen zu Anfang 50—60 Thlr.-Posten um und fanden auch russische Fabrikwäschen bei gutem Sortenverhältniß in den 80er Thlr. Berücksichtigung. — Rechnet man den Verkauf der Herrschaft Karlusta, ca. 1700 Ctr., welche am hiesigen Platze übergeben wurde, zu unseren Umsätzen, so erreichen dieselben eine Höhe von ca. 5000 Centnern. Unsere Läger bieten noch in sämmtlichen Wollgattungen eine schöne Auswahl; die gezahlten Preise bleiben gegen die Vormonate ohne wesentlichen Unterschied, doch ist die Tendenz für leichte Mittel-Wollen fester geworden.

New-York, 26. September. Baumwollen-Bericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 39,000 Ballen. Ausfuhren nach England 5000 B. Vorrath 93,000 B.

Zuckerberichte. Magdeburg, 27. September. Das Angebot von Rohzucker war in den verwichenen acht Tagen noch wenig belangreich und genügte nicht der pressanten Frage, welche von einigen Seiten bestand, daher alles an den Markt gebrachte zu nachstehenden Preisen prompt Käufer fand. Krystallzucker waren dagegen über Bedarf angeboten und stellten sich die Preise dafür successive ¼—⅓ Thlr. niedriger. Nachproducte wurden zu bisherigen Preisen gehandelt. Wochenumsatz ca. 31,000 Ctr. Notirungen: 93proc. erste Producte 12 Thlr., 94proc. erste Producte 12¼—12½ Thlr., 95proc. erste Producte 12⅝ Thlr., 96—98proc. Kornzucker 13—13½ Thlr., 91—94proc. Nachproducte 1[illegible]—10⅞ Thlr. Krystallzucker 14—14½ Thlr. [illegible] Von Raffinirten Zuckern haben sich Brode wieder gut behauptet, wogegen gemahlene etwas am Preise einbüßten. Umsatz sind ca. 10,000 Brode und ca. 6000 Ctr. gemahlene Zucker und Melasse. Notirungen: [illegible] Raffinade incl. Faß fehlt, ffeine desgl. 16⅜ Thlr., feine desgl. 16⅜ Thlr., gemahlene desgl. 16—16⅜ Thlr., fein Melis excl. Faß 16—16½ Thlr., mittel desgl. 16—16½ Thlr., [illegible] gemahlene desgl. Ia. incl. Faß 14½—14⅝ Thlr., do. desgl. IIa. incl. Faß 14¼—14½ Thlr., Farin desgl. 11½—13 Thlr. — Runkelrübensyrup 46—47 Sgr. pr. Ctr. excl. Tonne.

Halle a/S., 26. September. Rohzucker. Die Lage des Geschäfts ist unverändert geblieben. Gehandelt wurden einige tausend Centner Nachproduct und kleinere Posten erstes Product; außerdem wurden auf Lieferung letzten Monat 4000 Ctr. 96proc. mit 12⅞ Thlr. abgeschlossen. Raffinirter Zucker. Der Markt in Broden behauptet in Folge mangelnden Angebots seine feste Haltung. Gemahlene, die Anfangs der Woche stark begehrt wurden, waren in den letzten Tagen etwas ruhiger. Umsatz 9000 Brode und ca. 2800 Ctr. gemahlene.

Stettin, 26. September. Zucker. In Rohzuckern beliefen sich die Umsätze auf 500 Ctr. 1. Producte zu 13 Thlr. und 500 Ctr. Nachproducte zu 10 Thlr. Raffinirte Zucker sind sehr angenehm bei beschränkten Vorräthen. Syrup war gut begehrt, von Indischem gingen 358 Ctr. ab. Die Preise sind unverändert, Indischer 6—7⅓ Thlr. trans. nach Qualität gefordert, heller Kopenhagener 7⅔ Thlr. tr. gef., Candis- 3⅔—5 Thlr., Stärke- 5—5½ Thlr. gef.

Braunschweig, 27. September. Rohzucker. Das Angebot war in dieser Woche — besonders in Korn- und Krystallzucker — schon reichlicher, doch verlief das Geschäft ziemlich ruhig, indem sich nur diejenigen Raffinerien an Einkäufen betheiligten, die durch dringenden Bedarf hierzu genöthigt waren. Die meisten Käufer konnten sich jedoch zur Bewilligung der gestellten Preisforderungen nicht entschließen und hielten mit ihren Aufträgen noch zurück. Nachproducte von guter Polarisation fanden in einzelnen Fällen zu etwas besseren Preisen Nehmer, während solche von geringerem Gehalte vernachlässigt blieben. Einschließlich einiger, zur successiven und späteren Lieferung verkauften Partien Korn- und Krystallzucker belief sich der Umsatz auf ca. 11,000 Ctr. Raffinirter Zucker. Der Abzug war in dieser Woche zu voll behaupteten letzten Preisen befriedigend. Runkelrübensyrup effectiv und auf spätere Lieferung 48 Sgr. pr. Ctr. excl. Tonne.

London, 25. September. Englischer Weizenmarkt. So lange der Weizen in England unter 60 sh. steht, pflegen die Preisvariationen desselben unbeachtet zu bleiben. Wenn er aber, wie im gegenwärtigen Augenblicke, diese Grenze überschreitet und z. B. 64 sh. notirt, forschen Mühlenbesitzer und Händler ängstlich den Ursachen nach, und um sie zufriedenzustellen, führt in der heutigen „Times" Mr. Kains Jackson, eine Autorität im Getreidegeschäft, sie auf drei Momente zurück: a) hauptsächlich auf die spärlichen Lagervorräthe in England, Deutschland und Frankreich; b) die verhältnißmäßig schlechte diesjährige Ernte in England und Frankreich; c) die Unzulänglichkeit der Frachtmittel, um den Ueberschuß nach den großen Consumtionspuncten zu bringen. Dem ersten Uebelstande, der in dieser Jahreszeit nicht selten ist, wird wohl bald durch die Ernte abgeholfen werden. Was den zweiten betrifft, wird sich Frankreich die fehlenden 2 Mill. Quarters aus Algier, Spanien, dem Schwarzen Meer, Amerika und Australien verschaffen, während England sich für die fehlenden 11 Mill. Qrs. an die Türkei, Rußland, Californien und die amerikanischen Nordweststaaten halten wird. Im Uebrigen könnten die gegenwärtigen hohen Preise nicht als dauernd angesehen werden und würden im October Abschlüsse zu 60 sh. per Qur. von Käufern und Verkäufern gerne acceptirt werden.

[illegible] Niederländische Handelsgesellschaft gehaltene Auction [illegible] Java-Zucker ist, wie folgt, abgelaufen. Es wurden angeboten:

Nr.	Gesund	Gefleckt u. B. S.	Total	Taxe	[illegible]
—	14	48	62	—	—
4	—	9	9	—	—
5	104	49	153	21½	—
6	252	51	303	22⅜	[illegible]
7	96	102	198	23⅛	[illegible]
8	338	120	458	25⅜	[illegible]
9	735	163	898	27¾	[illegible]
10	2124	217	2341	28⅜	[illegible]
11	5750	749	6499	30¼	[illegible]
12	2259	928	3187	31⅛	[illegible]
13	3685	716	4401	32¾	[illegible]
14	4557	819	5376	33	[illegible]
15	2194	647	2841	33	[illegible]
16	973	495	1468	33½	[illegible]
17	2924	971	3795	33¾	[illegible]
18	2893	589	3482	34	[illegible]
19	438	506	944	34	[illegible]
20	674	28	702	34½	[illegible]
leer	—	3	3	—	—
	29910	7213	37123		

Sehr ruhig.

London, 25. September. Zucker-Markt ruhig bei gutem Handel zu vollen gestrigen Preisen, die [illegible] höher wie vorigen Freitag sind. Kaffee. [illegible] Ceylon matter und 1 s niedriger. — Gewürze fest. — Blauholz fest, etwa 50 Tons Jamaica zu £ 5.10—5.15 verkauft. Jute besser begehrt, 600 Ballen à £ [illegible] zu 11.15 gehandelt. — Kupfer flau, Wallaroo £ [illegible] Cassa; die Verladungen nach England während der letzten vierzehn Tage betragen 3400 Tons; Stock an der Küste 5100 Tons. — Zinn steiger, Straits 127 [illegible] — Blei fest, £ 23.15—24. Zink ruhig, rheinisches £ 23.10. Von Roheisen wurden hier 1000 Tons mit 100 s Cassa bezahlt. Rüböl nicht verändert. Terpentinöl 31.9—32 s. Olivenöl fest, 100 Tons [illegible] mit £ 42 bezahlt. Talg still.

Hopfenbericht. Nürnberg, 25. September. Der heutige Markt hat die große Zufuhr nicht erhalten, welche man zu erwarten berechtigt war, was seinen Grund darin haben mag, daß die Producenten bei niedrigen Preisstandes wegen zurückgehalten haben. Es sind bis jetzt Mittags 1060—1100 Ballen beigebracht worden, welche durch Einkauf der Exporteure zu 43 bis 48 fl. raschen Absatz fanden. Außerdem war auch für Brauerkundschaft reger Begehr, und konnten bei Anwesenheit zahlreicher auswärtiger Käufer die gestrigen Preise für Hallertauer, Württemberger und Schwetzinger 60—70 fl., sich leicht behaupten, in getrockneter und ausgewählter Waare sogar einige Gulden mehr erzielt werden. Was heute an Nachrichten von den Productionsplätzen vorliegt, läßt eine festere Haltung des Geschäftes erkennen; nirgends wurden die Preise so sehr erschüttert, wie es an unserem Markte vor einigen Tagen der Fall war — Mittags 12 Uhr. Die Zufuhr ist zu gemeldeten Preisen geräumt. In besseren Sorten 60—70 fl. bezahlt, 200—300 Ballen, [illegible] 1200 B. Umsatz, Einkauf fortdauernd. — Heutige Notirungen sind: Marktwaare Prima 40—45 fl., bis Secunda 36—40 fl., Württemberger, Prima fehlen, 66—70 fl., Badische, Prima fehlen, 64—68 fl., bis Secunda 58—60 fl., Hallertauer Siegel 70—75 fl., dito Prima 66—70 fl., dito Secunda 58—62 fl., Aischgründer Prima 55—62 fl.

Schifffahrts-Berichte. Hamburg, 26. Septbr. Das Hamburg-Amerikanische Post-Dampfschiff „Cimbria", welches am 10. d. M. von hier und am 11. d. M. von Southampton abgegangen, ist am 25. d. M. 5 Uhr Morgens, wohlbehalten in New-York angekommen.

Angemeldete Fremde.

Ahrens, Kfm. a. Chemnitz, Nordstraße 6.
Albrecht, Kfm. a. Sagan, An der Pleiße 5a.
Ammann, Kfm. a. Schönau, Goldhahng. 6.
Arnold, Kfm. a. Dresden, H. St. London.
Auerbach, Kfm. a. Samotz, g. Sieb.
Auerbach, Kfm. a. Cüstrin, Knabes Hotel.
Breslauer, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 37.
Bohnen, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 1.
Berger, Kfm. a. Callenberg, Markt 13.
Böhm, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
Bartholomäus und
Böhler, Fabr. aus Stadtilm, gr. Fischrg. 3.
Burghardt, C. u. F., Fabr. aus Lauban, Nordstraße 33.
Boer, Kfm. a. Sondershausen, gr. Fischrg. 7.
Bergmann und
Bileck a. Leisnig, Tuchfabr., Königsplatz 1.
Beschütz, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 30.
Brauer, Gerber a. Mühlen, H. z. Kronpr.
Beyer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstraße 28.
Beyer, Kfm. a. Rudolstadt, Hainstraße 24.
Becher, Fabr. a. Greiz, Reichsstraße 16.
Bloch a. Chemnitz und
Blümann, Kfm. a. Herford, St. Berlin.
Brauer, Gerber a. Köln, H. z. Kronprinz.
Britz, Kürschnerm. a. Luckow, St. Riesa.
Belair u. Sohn, Kfm., und
Burchard, Frau Präs. u. Töchtern a. Berlin, u.
Bissinger, Kfm. a. Augsburg, H. de Prusse.
Bauchwitz, Kfm. a. Halle, H. z. nordd. Hof.
Baumgarten, Wollhdlr. a. Crimmitschau, g. Arm.
Becker u. Frau, Mühlenbs. a. Löbau, g. Sieb.
v. Bülow und
v. Badewitz a. Temmin, Frauen Rentiers, H. Hochstein.
Casper, Kürschnermstr. a. Berlin, Nicolaistraße 27.
Cohn, Kfm. a. Treptow, A. Fleischerg. 4.
Czetritz, Kfm. a. Berlin, Auerbach's Hof.
Chasch, Frau Rent. a. London, Knabe's H.
Dabelstein, Kfm. a. Braunschweig, Theaterpl. 1.
Dracota, Kfm. a. Greiz, Nordstraße 6.
Deutsing, Maschinenfabr. a. Ruhla, Petersstr. 15.
Deutsch, Kfm. a. Frankfurt a. M., Grimm. Straße 4.
Dienstag a. Dresden und
Dietert a. Berlin, Kfle., H. St. Dresden.
Doctor a. Magdeburg und
Dießner u. Frau a. Cöthen, Kfle., H. zum nordd. Hof.
Ebfeldt und
Eile a. Berlin, Kfle., Markt 13.
Epstein, Kfm. a. Eisenach, Burgstraße 8.
Ebeling, Kfm. a. Schulenburg, Petersstr. 40.
Ewald, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 44.
Ebbe, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
Eberhard, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 46.
Eichler, Weißwfabr. aus Plauen, Sternwartenstraße 31.
Eichler, Kfm. a. Meerane, Knabe's H.
Fischer, Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 14.
Fischer, Kfm. a. Soldau, Brühl 25.
Ficker, Spitzenfabr. a. Zschopau, Königspl. 12.
Friedrich, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 46.
Faurshou, Uhrenfabr. a. Hamburg, Reichsstraße 46.
Fischer, Weißwfabr. a. Schneeberg, Königspl. 1.
Frank, Kfm. a. Crefeld, Katharinenstr. 14.
Flesch u. Frau, Kfm. a. Oettingen, Nicolaistraße 18.
Friedmann, Kfm. a. Braila, Ritterplatz 16.
Friedrich, Kfm. a. Oschersleben, Reichsstr. 10.
Förster, Hutfabr. a. Altenburg, Salzg. 8.
Fischmann, Kfm. a. Prag, H. St. Dresd.
Frank, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Fallier a. Wunsiedel,
Fallenstein a. Holzminden,
Fricke u. Frau a. Alfeld und
Franc a. Berlin, Kfle., H. z. Nordd. Hof.
Glück, Kfm. a. Wien, H. de Baviere.
Geißler, Kfm. a. Meerane und
Ghezzi, Frau Privat u. Tochter a. Chemnitz, Münchner Hof.
Goos, Part. a. Hamburg, Hotel Hauffe.
Günther, Hdlsm. a. St. Gangloff, Bamb. Hof.
Gibß, Kfm. a. Seehausen, weißer Schwan.
Gerstenberg u. Frau, Geh. Oberbau-R. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Greiner u. Sohn, Kfm. a. Riga, Brüss. Hof.
Götting, Kfm. a. St. Jago, Hotel de Prusse.
Goldstein u. Tochter, Kfm. a. Roßlau
Grunel, Kfm. a. Görzig, St. Oranienbaum
Grohmann, Kfm. a. Trostitz, goldnes Sieb.
Graß, Kfm. a. Bruchsal, Hotel de Pologne.
Gottfried, Kfm. a. Brandenburg, Hotel zum Palmbaum.
Gronmeyer, Kfm. a. Aachen, Lebe's Hotel.
Hecht a. Hannover und
Hahlo a. Bradfort, Kfle., Hotel z. Norddeutschen Hof.
Herrmann, Fab. a. Buchholz, Hotel de Prusse.
Heinrich, Kfm. a. Bautzen,
Holzweißig, Fab. a. Eilenburg.
Hoffmann u. Frau, Gutsbesitzer a. Grunofen,
Hoffmann u. Fam., Rent. a. Berlin, und
Herzfeld a. Großstrelitz, Kfle., H. St. London.
Hankohl, Kfm. a. Berlin, und
Härtel u. Fam. u. Bedienung, Landschaftsmaler a. Berlin, Hotel de Pologne.
Haadt, Ing. a. Aachen.
Heise, Tischlermstr. a. Braunschweig, und
Högel, Agent a. Quedlinburg, blaues Roß.
Helfer u. Frau, Kfm. a. Ostrand, Lebe's H.
Jordan, Rittergutsbes. a. Spören, und
Jenike, Dir. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Jacoby, Kfm. a. Königsberg, H. Hauffe.
Jacobsohn, Kfm. a. Bodenwerde, Hotel zum Palmbaum.
Jabobi, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Israel, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Norddeutschen Hof.
Jaffé, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
Königsberg und
Krall a. Berlin, Kfle., Hotel St. London.
Kellerbauer aus Chemnitz,
Kniewitz a. Berlin und
Kretzschmar a. Dresden, Kfle., Hotel de Pologne.
Köhler, Kfm. a. Döbeln, grüner Baum.
Kramer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel z. Palmbaum.
Kruse u. Frau, Kfm. a. Halberstadt, Lebe's Hotel.
Kaiser, Kfm. a. Dresden, goldner Arm.
Katzenstein Banq. aus Berlin, Hotel de Prusse.
Krause, Glasermstr. aus Salzwedel, St. Riesa.
Loth u. Frau a. Berlin und
Lachs a. Waldenburg, Kfle., H. de Prusse.
Lewinsohn,
Lewy und
Levy a. Berlin, Kfle., Hotel St. London.
Lindner u. Frau, Kfm. a. Chemnitz, goldnes Sieb.
Lische a. Dresden und
Lustgarten a. Boinschau, Kfle., Hotel zum Nordd. Hof.
Löwe, S. u. M., Kfle. a. Breslau, Hotel Hauffe.
Lüttich u. Frau, Buchdrmstr. a. Weimar, Lebe's Hotel.
Lichtenstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Lei, Kfm. a. Salzungen, grüner Baum.
Löwenthal, Kfm. aus Hamburg, Hotel de Pologne.
Lehmann, Kfm. a. Osterode, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Müller, Kfm. a. Plauen, St. Nürnberg.
Methner, Commerzienrath aus Landeshut, H. de Baviere.
Mencke, Frau Privat. u. Tochter aus Schmölln, Münchner Hof.
Mayer, Kfm. a. Gablonz, H. de Prusse.
Mandelstamm, Student aus Warschau, Knabe's Hotel.
Münch-Ferber, Rittergutsbes. aus Blankenhain, Hotel Hauffe.
Mauer, Hdlsm. a. Sulze, St. Oranienb.
Mäglitz, L. u. R., Schneidermstr. a. Glauchau, Bamberger Hof.
Menne a. Iserlohn und
Metzger a. Pforzheim, Kfle., St. Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Morgenroth, Kfm. a. Großschönau, Lebe's Hotel.
Merkel a. Plauen u.
März u. Sohn a. Chemnitz, Kfle. Hotel Hochstein.
Müller a. Berlin,
Müller a. Barschoch, u.
Merkewitz a. Berlin, Kfle., St. Hamburg.
Neumann, Kfm. a. Greifswald, g. Elephant
Nieth, Zimmermstr. a. Neustadt, w. Schwan.
Neulanat, Privatm. a. Gotha, Lebe's Hotel
Neumann und
Nachmann a. Berlin, Kfle., H. de Russie.
Nathan, Kfm. a. Rendsburg, H. z. Palmb.
Neuber, Fabr. a. Zeßnitz, goldnes Sieb.
Nölle u. Frau, Gutsbes. a. Berlin, Hotel Hochstein.
Oppermann, Kfm. a. Berlin, H. de Prusse.
Obstfelder, Fabrikbes. a. Königsee, Lebe's H.
Oelschlegel, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Ostermann, Kfm. a. Trittau, H. St. London.
Oertelt, Gutsbes. a. Kaplaten, St. Oranienb.
Oswald u. Frau, Dr. med. aus Hannover, H. St. Dresden.
Obstfelder u. Sohn, Rentmeister a. Rudolstadt, Brüsseler Hof.
Pohl, Kfm. a. Meerane, St. Hamburg.
Prager a. Bradford u.
Plantenger a. Leeuwaarden, Kfle., Hotel de Russie.
Pawlik, Kfm. a. Warschau, H. de Prusse.
Prag, Kfm. a. Berlin, Hotel St. London.
Pflaume, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Pinnow, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
v. Potheim, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
Pundler, Dolmetscher a. Haag, St. Braunschweig.
Romann, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Rosenfeld, Kfm. a. Wien, H. de Saxe.
Riemer, Kfm. a. Stettin, blaues Roß.
Reese, Fabrikbes. a. Bodenwerde,
Richter a. Buxtehude und
Rohde a. Magdeburg, Kfle., H. z. Palmb.
Reimann, Kfm. a. Elberfeld, Hot. de Russie.
Seeger,
Sachse u.
Steinmetz a. Berlin, Kfle. Hot. de Baviere.
Schäben a. Hamburg u.
Scharlon a. Riga, Kfle., Brüsseler Hof.
Schulze a. Plauen,
Schmuhler a. Langenfeld u.
Sturm a. Glauchau, Kfle., Münch. Hof.
Seydewitz, Kfm. a. Plauen, St. Nürnberg.
Schad, Droguist a. Cassel,
Schoffers, Fab. a. Altona u.
Schaber, Kfm. a. Berlin, Hot. de Prusse.
Schlegel u. Frau, Ing. a. Berlin u.
Saulary, Privatm. a. Pest, Knabe's Hot.
Schumann u. Frau, Finanzr. a. Wiesbaden,
v. Stein, Major a. Schwerin, Hotel Hauffe.
v. Stackelberg, Graf, Offic. a. Dresden.
Schöning a. Hamburg,
Santweber a. Elberfeld,
Schulte a. Berlin,
Schmitz a. Cöln, Kfle., u.
Strauß, Gutsbes. a. Oldisleben, Hotel de Russie.
Schulz a. Halle u.
Schrader a. Magdeburg, Kfle, Lebes Hotel.
Schubert, Kfm. a. Stockholm, Hot z. Magdeburger Bahnhof.
Teuves, Prof. a. Wien, u.
Thomsen, Kfm. a. Rheydt, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Teschemacher, Kfm. a. Barmen, H. de Russie.
Ulich, Rechtscandidat a. Plauen, Lebes Hotel.
Uebel u. Frau, Kaufm. a. Netzschkau, Hotel z. Palmbaum.
Ullrich, Frau Rent. nebst Tochter aus Bremen, Hotel Hauff.
Birck, Student a. Güstrow, St. Nürnberg.
Wangelin, Kfm. a. Chemnitz, und
Wienger, Fabr. a. Weipert, St. Nürnberg.
Weil a. Stuttgart, und
Westphalen aus Hamburg, Kfle, Hotel de Prusse.
Wille a. Wesel und
Weiroda a. Düsseldorf, Kfle, weißer Schwan.
Zergner, Kfm. a. Bern, Knabes Hotel.
Zeibig, Kfm. a. Berlin, Bamberger Hof.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.